Projekt „Spielend lernen in Familie und Stadtteil“

hier: Zwischenbericht

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 13.10.2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Das Projekt „Spielend lernen in Familie und Stadtteil“ wurde von der stadtinternen Koordinierungsgruppe „Integration“ in enger Absprache mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entwickelt. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fördert auch die Durchführung des Projektes mit einer Laufzeit von drei Jahren in der Zeit von Juni 2004 bis Mai 2007.

Mit der Gesamtkoordination des Projektes „Spielend lernen“ wurde das Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Familie, beauftragt.

Das Projekt „Spielend lernen“ verfolgt einen stringent sozialräumlichen Ansatz. Über das Projekt werden soziale Stadtteilentwicklungsprozesse initiiert und gesteuert. Als Modell-Stadtteile wurden Langwasser und St. Leonhard/Schweinau ausgewählt. In beiden Stadtteilen wurden Stadtteilkoordinatorinnen eingesetzt. Die Trägerschaft für die Stadtteilkoordination haben in Langwasser der Allgemeine Sozialdienst und in St. Leonhard/Schweinau das Amt für Kultur und Freizeit übernommen.

In beigelegtem Zwischenbericht, der auch der Kommission für Integration vorliegt, werden der Projektstand nach Ablauf des ersten Projektjahres ausführlich dargelegt sowie bereits erste Empfehlungen über die bisher avisierte Projektdauer hinaus gegeben.

II. Beilagen:

Zwischenbericht „Spielend lernen in Familie und Stadtteil“, September 2005

III. Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Ref. V

Nürnberg, 22.09.2005
Referat V